

Extrablatt

SPÖ informiert- das TEAM für Enzersdorf & Margarethen



Geschätzte Mitbürger, geschätzte Mitbürgerinnen,

Sommer, Hitze, Urlaubszeit! Endlich ist ein wenig Zeit, um zu verweilen und den ruhigeren Alltag zu nutzen, um ein paar Worte und Gedanken zu Papier zu bringen!

Das erste Halbjahr war politisch in vielerlei Hinsicht herausfordernd und überraschend!

Warum herausfordernd? Durch die Zusammenführung der Bezirke Bruck/Leitha und Schwechat im Jahr 2017 ist aus unserem ehemaligen „kleinen Bezirk“ der am stärksten wachsende Bezirk in Niederösterreich geworden! Dies stellt uns politisch vor eine große Herausforderung – sei es nun beim Verkehrsaufkommen, beim leistbaren Wohnen oder der durchgängigen Kinderbetreuung, Umweltbelastung, Lebensqualität, uvm. Wer schon mal eine Fusion in der Arbeitswelt erlebt hat kann vielleicht nachvollziehen, wovon ich spreche. Aber warum erwähne ich das überhaupt!? Warum interessiert uns das in unserer Gemeinde? Ganz einfach, denn wer den Dorfblick aufmerksam liest, hat bereits sehr umfassende Informationen über die Ereignisse / Projekte in unserer der Gemeinde - daher lassen Sie uns diesmal ein wenig über den Gemeinderand hinausblicken!

Thema 3te Piste: Wider der ersten Entscheidung darf sie nun doch gebaut werden! Details finden Sie im Internet unter:

https://www.viennaairport.com/unternehmen/flughafenwienag/3piste/bauprojekt_3_piste). Was heißt das aber für unsere Gemeinde? Einerseits ist eine Reduktion des Fluglärms in Margarethen zu erwarten, dafür wird es in Enzersdorf lauter. Allerdings bis sie wirklich in Betrieb geht - die Umsetzung soll ja abhängig von der Auslastung erfolgen - werden bereits neue Generationen von wesentlich leiseren und effizienteren Flugzeugen im Einsatz sein. Doch für uns als Gemeinde hat diese Entscheidung eine sofortige Wirkung gehabt! Die uns aus dem 2005 unterfertigten Mediationsvertrag mit der Flughafen Wien AG

<https://www.dialogforum.at/dialogforum/mediationsvertrag>) zustehenden Gelder wurden frei gegeben und stehen nun zur Verfügung. Daher können etliche Projekte rascher und leichter finanziert und umgesetzt werden, wie z.B.: Blaulichtzentrum, Nahversorger, Sanierung div. öffentlicher Bereiche uvm...

Auch nicht zu vergessen, dass den Anrainergemeinden aus dem Vertrag laufend Einnahmen auf Basis der Passagierzahlen zustehen, die uns natürlich auch in Zukunft bei der Entwicklung unserer Gemeinde finanziell unterstützen werden!

Eine Umfahrung muss her: Eine Umfahrung – somit die Verlegung der B10 und die damit verbundenen Querverbindungen in Richtung Fischamend und Götzendorf – ist notwendig. Der geplante Verlauf wurde ja bereits letztes Jahr präsentiert und die Vorarbeiten sind im Anlaufen (Umweltverträglichkeitsprüfung, etc.). Es wird sicher zu einer Verringerung des Verkehrsaufkommens und der Lärmbelastigung auf der B60 und somit in unseren Ortsgebieten kommen. Allerdings im Bereich der Reisenbachsiedlung müssen wir ein besonderes Augenmerk auf den Lärmschutz legen.

ÖBB Hochgeschwindigkeitstrasse Flughafen-Fischamend-Bruck: Auch ein Projekt, das Anfang dieses Jahres in der Öffentlichkeit aufgetaucht ist. Vier Trassen stehen zur Prüfung. Zwei entlang des Flughafengeländes in Richtung der B10 und zwei auf der Fischamender Seite entlang der A4. Dass eine der Trasse kommt, ist fix nur welche und wann noch nicht? Wir halten Sie am Laufenden, sobald es nachhaltige Neuigkeiten gibt.

Um mit diesen Entwicklungen Schritt zu halten – speziell punkto Ortsbild und Zuzug haben wir in der Gemeinde gemeinsam ein Flächenentwicklungskonzept erarbeitet, das Anlasswidmungen und infrastrukturellen Wildwuchs verhindern wird und klare Entwicklungsflächen für die nächsten Jahre definiert. Wer nicht die Zeit gefunden hat, der öffentlichen Präsentation beizuwohnen, kann in das Konzept bis Ende August am Gemeindeamt einsehen.

Zu den überregionalen Projekten kommt noch ein weiteres hinzu: Der „**GRÜNER RING**“! Ein Grüngürtel rund um Wien - ein vom Land Niederösterreich präsentiertes Projekt, das fast wie eine Provokation erscheint, wenn man bedenkt, dass vor wenigen Monaten ein **positiver UVP -Bescheid** (Umweltverträglichkeitsbescheid) für die Deponie „**Kalter Berg**“ erlassen wurde - eigentlich schon fast eine Frechheit!

Alles Themen, die uns schon jetzt - obwohl sie teilweise in weiterer Zukunft liegen - beschäftigen und die wir nur gemeinsam und mit guter Zusammenarbeit über die Ortsgrenzen hinweg, beeinflussen können.

Doch die Punkte, auf die unseres Erachtens nach bei all dem Wachstum, nicht vergessen werden dürfen und auf die ganz besonders Wert gelegt werden muss:

- 1) maximaler **Umweltschutz** und **Erhalt** unserer **Erholungsgebiete!**
- 2) Ausreichende **Ausbildungsmöglichkeiten** und **Betreuung** für unsere Kinder im Bezirk!
- 3) „**Für uns leistbare Arbeitsplätze im Bezirk**“, um mehr Zeit für die Familie zu haben!

Es geht um unsere Gemeinde, unsere Region und die Zukunft unserer Kinder, daher investieren wir unsere Freizeit. Persönliche Befindlichkeiten haben hier keinen Platz. Klare Ansagen, wegweisende Entscheidungen und den Ehrgeiz, diese umzusetzen – dafür steht die SPÖ Enzersdorf-Margarethen!

Gemeinsam über alle politische Parteien hinweg Projekte zu entwickeln, zu optimieren und in die Zukunft zu planen - das bringt uns weiter. Da kann die Bundespolitik von unserer Gemeinde noch Einiges lernen!

Es ist oft nicht einfach, aber: „Wo ein Wille da ein Weg!“

Wir stehen für die BürgerInnen täglich im Einsatz; es ist für uns selbstverständlich - auch wenn es nicht immer einfach ist - unsere Ziele und Visionen durchzusetzen. Aber genau aus diesem Grund hat die Zusammenlegung mit dem Schwechat-Bezirk für uns sehr viele Vorteile gebracht – wir sind mit einem Schlag zu einem der größten Bezirke in Niederösterreich geworden und das verschafft uns sowohl in der Landes- wie auch Bundesregierung bei vielen Themen ein größeres Gehör! Und was gibt es Besseres, als der persönliche Kontakt in den Nationalrat?!

Daher zur nahen **Zukunft!** Viel ist in den letzten Wochen am politischen Himmel passiert, wie z.B. Ibiza-Video, Misstrauensantrag, Auflösung der Regierung,! Unsere **SPÖ-Spitzenkandidatin Katharina Kucharowits** aus Schwechat hat dies alles live im Parlament miterlebt und tritt für uns bei der kommenden NRW2019 wieder als SPÖ-Kandidatin an, um unseren Bezirk weiterhin stark und mit Konsequenz zu vertreten.



Hier ein kurzer politischer Werdegang von Kathi in ihren jugendlichen 35 Jahren:

- 2007-13 Vorsitzende JG-Landesvorstand in SPÖ-NÖ
- 2012-18 Vorsitzende JG-Bundesvorstand in SPÖ-Bund
- 2012-18 Vorsitzende Bezirksfrauen in BOSchwechat
- 2018 - Vorsitzende Bezirksfrauen in BO Bruck/Leitha
- 2013-11.17 ab 11.18- Nationalrätin

Mit dem nachstehenden Kurzinterview möchte ich Ihnen **Katharina Kucharowits** vorstellen:

Kathi, du hast schon jung begonnen, dich politisch zu engagieren. Wie kam es dazu?

KK: Diskutiert und politisiert habe ich immer schon gerne. Aber das politische Engagement hat durch die direkte und einfache Frage von einem Freund begonnen: „Kathi, wir gründen die Junge Generation in der SPÖ neu und ich hätte dich gerne dabei“. Ich habe nicht lange gezögert und „Ja“ gesagt. Weil es um

Mitgestaltung, ums Umsetzen von konkreten Projekten für junge Leute ging, weil ich bewegen wollte und will!

Welche Eigenschaften schreibst du dir selbst zu?

Freude, mit Menschen zu arbeiten; Vehemenz, Kampfgeist, Durchhaltevermögen und Geduld!

Du brichst endlich mit dem Klischee des verstaubten Sesselwärmhalterpolitikers und die NRW steht bald vor der Tür. Wie willst du es schaffen dich und deine Meinung zu den Themen unserem Bezirk zu präsentieren?

*Wir haben einige Aktionen vor, mit verschiedenen Straßenaktionen, Hausbesuchen und Veranstaltungen werde ich durch den Bezirk touren. **Natürlich bin ich auch bei eurem Countryfest am 10. August dabei.***

Zuhören, viele neue Leute kennenlernen und ins Gespräch kommen - dieser direkte Kontakt taugt mir ungemein. Abgesehen davon nutze ich laufend den Social Media Kanal, also auf Facebook und Instagram, um euch über die aktuellen Themen am Laufenden zu halten.

Kathi, vielen Dank für dein Interview und wir freuen uns schon darauf mehr von Dir zu hören!

Jetzt ist aber wirklich Zeit für Urlaub und Erholung!

Das Team der SPÖ Enzersdorf & Margarethen wünscht Ihnen schöne Ferien und viel Zeit mit der Familie und wir freuen uns schon jetzt Sie am 10ten August bei unserem COUNTRYFEST

herzlich begrüßen zu dürfen!

